



Durchgangsstation  
Winterthur

Tösstalstrasse 48, 8400 Winterthur  
Tel. 052 213 22 22, Fax 052 213 22 21  
[www.dsw.ch](http://www.dsw.ch), e-mail: [info@dsw.ch](mailto:info@dsw.ch)

## Eintrittsformular und Kostengutsprache

---

### Jugendlicher

\_\_\_\_\_

Name

\_\_\_\_\_

Vorname

\_\_\_\_\_

Geburtsdatum

### Einweisende Stelle

\_\_\_\_\_

Bezeichnung, Name

\_\_\_\_\_

Kontaktperson

\_\_\_\_\_

Strasse

\_\_\_\_\_

Ort

\_\_\_\_\_

Telefon/Fax

\_\_\_\_\_

E-Mail

### Eintrittsdatum

\_\_\_\_\_

## Durchgangsstation Winterthur

<b>1. Jugendlicher</b>	
Name, Vorname:	
AHV-Nummer:	
Heimatort/Nationalität:	
Geburtsort:	
Konfession:	
gesetzlicher Wohnsitz:	

<b>2. Eltern</b>		
	Mutter:	Vater:
Name, Vorname:		
Geburtsdatum:		
Heimatort/Nationalität:		
Konfession:		
Zivilstand:		
Beruf:		
Adresse:		
Telefon privat/Natel:		
Telefon Geschäft/Fax:		

	Stief-/Pflegemutter:	Stief-/Pflegevater:
Name, Vorname:		
Geburtsdatum:		
Heimatort/Nationalität:		
Konfession:		
Zivilstand:		
Beruf:		
Adresse:		
Telefon privat/Natel:		
Telefon Geschäft/Fax:		

<b>3. Inhaber der elterlichen Sorge</b>		
	<input type="checkbox"/> Eltern	<input type="checkbox"/> Vater
	<input type="checkbox"/> Mutter	<input type="checkbox"/> Vormund/in
Name, Vorname:		
Adresse:		

## Durchgangsstation Winterthur

<b>4. Geschwister</b>		
Name, Vorname:	Geburtsdatum:	Schule/Beruf:
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		

<b>5. Weitere wichtige Kontaktpersonen</b>	
Name, Vorname:	
Adresse:	
Telefon privat/Natel:	
Telefon Geschäft/Fax:	

<b>6. Krankenkasse, Versicherungen</b>	
Krankenkasse (Name):	
Adresse:	
Telefon/Fax:	
Mitglied-Nummer:	
von wem werden die Prämien bezahlt:	
Unfallversicherung:	
Haftpflicht:	
Hausratversicherung:	

<b>7. Berichte/Abklärungen/Therapien Gerichtsakten (abgeschlossen oder laufend)</b>	
Durch wen?	
Institution(en):	
Name(n)	
Telefon/Fax:	
<input type="checkbox"/> Berichte/Gutachten liegen vor	<input type="checkbox"/> wird/werden nachgereicht bis:
Durch wen?	
Institution(en):	
Name(n)	
Telefon/Fax:	
<input type="checkbox"/> Berichte/Gutachten liegen vor	<input type="checkbox"/> wird/werden nachgereicht bis:



## Durchgangsstation Winterthur

### 11. Suchtverhalten

<b>Datum:</b>	

### 11a. Momentaner Gesundheitszustand

<b>Krankheiten</b>		
<b>Hepatitis</b>	A <input type="checkbox"/> / B <input type="checkbox"/>	<b>Befunde:</b>
<b>HIV-Test</b>	Ja <input type="checkbox"/> / Nein <input type="checkbox"/>	<b>Befunde:</b>

### 12. Schulden

<b>Datum:</b>	

### 13. Freizeit, Hobbys, Interessen


### 14. Ressourcen


## Durchgangsstation Winterthur

### 15. Begründung für den Eintritt in die DSW


### 15a. Einstellung und Erwartung des Jugendlichen zum Aufenthalt in der DSW


### 15b. Einstellung der Angehörigen zur Einweisung und zum Aufenthalt in der DSW


### 16. Auftrag der einweisenden Stelle / In einem Bericht/Gutachten zu beantwortende Fragen


**17. Bemerkungen**


**18. Anmeldungsgrundlage**

<input type="checkbox"/> ZGB Art.
<input type="checkbox"/> JStGB Art.
<input type="checkbox"/> Kant. Gesetz./ Verordnung
<input type="checkbox"/> IV-Berechtigung (genauere Bezeichnung):
<input type="checkbox"/> IV-Anmeldeverfahren läuft, Datum des Antrages:
<input type="checkbox"/> Vormundschaftsbeschluss, ausgestellt durch:
<input type="checkbox"/> Verfügung (ev. vorsorgliche Verfügung), ausgestellt durch:
<input type="checkbox"/> liegt bei:

## 19. Unterschrift der anmeldenden Stelle und Kostengutsprache

<b>Tagesansatz</b> (gem. Kostgeldreglement in der Beilage):  <b>Fr.</b>	
<b>Nebenauslagen gemäss Kostgeldreglement (Beilage)</b>	
Stempel, Name und Unterschrift der anmeldenden Stelle:	
Ort, Datum:	

## **Kostgeldreglement** (ab 1. Januar 2011)

**A.** Für strafrechtlich eingewiesene Jugendliche

mit Wohnsitz im Kanton Zürich:

**Fr. 600.-/Tag**

mit Wohnsitz ausserhalb des Kantons Zürich:

**Fr. 812.-/Tag**

**B.** Für zivilrechtlich eingewiesene Jugendliche

mit Wohnsitz im Kanton Zürich:

**Fr. 450.-/Tag**

mit Wohnsitz ausserhalb des Kantons Zürich:

**Fr. 812.-/Tag**

**Im Kostgeld sind folgende Nebenauslagen inbegriffen:**

- Waschen der Kleider und Bettwäsche
- Schulmaterial
- Werkstattmaterial
- Material für die Freizeitgestaltung

**Separat in Rechnung gestellt werden:**

- Notwendige Kleideranschaffungen aller Art (in Absprache mit der einweisenden Behörde)
- Psychiatrische Konsultationen nach Auftrag
- Krankenkassenprämien
- Arzt- und Arzneirechnungen sowie zahnärztliche Behandlungen

## Durchgangsstation Winterthur

- Monatlicher Pauschalbetrag für Hygieneartikel Fr. 18.--
- 1 – 3 Paar DSW-Sportschuhe à Fr. 30.--
- Reisetasche à Fr. 20.-- (bei Bedarf)
- Kilometerentschädigungen/Bahnbillette für Gerichtsverhandlungen und besondere Besprechungen mit Eltern, Verwandten, Kontaktfamilien, Institutionen und den einweisenden Behörden.
- Lohn/Taschengeld Fr. 7.00 pro Tag
- Für vorsätzliche Beschädigungen an Material, Einrichtungen, Maschinen und Fahrzeugen ist der Jugendliche verantwortlich. Im Rahmen seiner Möglichkeiten beteiligt sich der Jugendliche mit einer Arbeitsleistung oder einem Beitrag von seinem Taschengeld an den Kosten. Bei grösseren Schäden wird geprüft, ob die Versicherung der DSW oder der Eltern den Schaden übernimmt.

### **Platzreservationskosten:**

Für alle Platzreservierungen wird das volle Kostgeld verrechnet.

Durchgangsstation Winterthur (DSW)  
Leitung

Genehmigt durch die Betriebskommission des Trägervereins DSW am 6. Oktober 2010  
und den Vorstand des Trägervereins DSW am 20. Oktober 2010.